



Vor dem Velokurierladen

Ein paar Tage nachdem ich von einer langen Pilgerreise nach Santiago zurückkam, stand ich wieder in meinem Velokuriergeschäft, als schliesslich zwei Frauen hereinkamen. Sie fragten mich, ob sie ihre Veloreifen pumpen könnten. Und so kamen sie ins Gespräch mit mir und den anderen Velokurierfahrerinnen und -fahrern, die noch im Laden herumstanden, gerade Pause hatten oder am Ende ihrer Schicht etwas zusammen trinken wollten.

Wir hatten eine gute Zeit, und als sich die muntere Gesellschaft aufzulösen begann, war es Abend geworden. Meine Geschäftspartner, die eine Frau und ich blieben etwas länger. Als wir die Tür abschlossen, kam er, dieser eine Moment, der mein Leben verändern sollte: Mein Heimweg führte mich in dieselbe Richtung, die auch mein Geschäftspartner einschlug. Doch der Weg der Frau ging in die entgegengesetzte Richtung. Ich musste mich entscheiden. In wenigen Sekunden. Ich stand unentschlossen da. Die Frau auch. Mein Geschäftspartner rief: «Kommst du ...?» Ich aber bewegte mich nicht. Bis sie schliesslich zu mir sagte: «Küss mich, aber richtig!» Und so habe ich sie geküsst, an jenem Abend vor 22 Jahren. Heute sind wir Eltern von drei Kindern.

Aufgezeichnet von Matthias Koller Filliger